

1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
9  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28



                    /Spirituelle Gesundheitsmesse

Umgebung Teilnehmer: Messebesucher, Laien, Vortragsraum ■

Kosten: ■ Euro (Eintritt), ■ Euro (Parken), ■ (Hin und Rück)

Dauer: 12-15 Uhr

**Direkte teilnehmende Beobachtung, als Forscherin verdeckt**

**Allgemein**

- Besucher größtenteils älter (zwischen 50-80 Jahre), 3 Gespräche mitbekommen, dass Frau für erkrankten Mann Lösung sucht „*schlechte Erfahrung mit der Schulmedizin*“ oder Suchen Kontakt zu Verstorbenen
- 1 Saal mit Ausstellungen, 12-13 Uhr relativ wenig Besucher, ca. 60 Personen im Ausstellungsraum, im Vgl. mit Physiotherapie-Fachmesse/■/Gesundheitsmesse ■ = sehr klein, sehr wenige Aussteller, dafür ein umfangreiches Vortragsangebot
- Teilweise identische Aussteller wie ■ Gesundheitsmesse (Bsp. Handler 15 Euro, Elektrosmog)
- Hauptsächlich Kartenleser/Vorhersager/Deuter/Heiler → extrem spirituell/Klischee Alternativmedizin!
- Wenig ansprechen/überreden zu Leistungen
- „*Patienten sind in der Praxis austherapiert bei Ärzten der Schulmedizin*“, „oft Effekt“- Bericht über selbst erlebt, obwohl Arzt/Prof gesagt hat „*die Schmerzen werden nie wieder weg gehen, damit müssen Sie leben/Sie können kein Bogenschießen mehr betreiben,...*“, „*Mechanische Natur*“-„*Ärzte verschreiben zu viele Medikamente wegen Pharmaindustrie*“

29

30 Vortrag und praktische Demonstration: „geistiges Heilen“

## 31 **Beobachtung**

32 Kursleitung: , Datum und Dauer: 13.00-14.00 Uhr

## 33 **Gruppe**

- 34 - Gruppengröße: 21-25, davon 6 Freiwillige für Demonstration
- 35 - Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System
  - 36 • Medizinische Experten (Physios/Ärzte)
  - 37 • Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden)
  - 38 • **Laiensektor**
  - 39 • **Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)**
- 40 - Raum: Vortragsraum

## 41 **Vorgänge**

- 42 - Menschliche Handlungen: Vortrag, Demonstration-beschreibt genau, was er macht „*wir*  
43 *machen jetzt das Energiefeld frei*“-„*ich gehe jetzt auf einen Punkt und stoße den Prozess*  
44 *an*“, „*man muss die Behandlung im Körper spüren*“ → alle Teilnehmer sollen die Füße  
45 auf den Boden stellen und die Beine leicht geöffnet haben, um als Zuschauer am  
46 Prozess teilzunehmen-Person steht mit geschlossenen Augen, spricht sehr  
47 vertrauensvoll mit Person, stellt sich vor, sagt, dass er sich freue, dass sie da  
48 ist,...Person hat „*Arthrose überall*“, „*Schaut sie euch vor der Behandlung an. Die*  
49 *Arthrose sei nicht heilbar, dies wurde von den behandelnden Ärzten gesagt*“. Heiler:  
50 „*Wer sagt das? Zellen teilen sich!*“, nach der Vorführung (Hände vorne hinten nicht auf  
51 Körper geht mit vorderer Hand weg und Richtung Körper, „*Wie fühlst du dich?*“ →  
52 „*gut*“, „*Wer nimmt etwas wahr? Was hat sich verändert?*“ → Zuschauer: „*Die Augen sind*  
53 *glasiger. Sie wirkt nachdenklich*“, Heiler bestätigt „*Du fragst dich sicherlich: Darf ich denn*  
54 *wirklich schon gesund sein?*“ und gibt Hinweis genügend zu trinken, da Körper den  
55 Prozess verarbeiten muss „*lass es dir gut gehen*“, Antworten auf viele Fragen des  
56 Publikums, Fallbeispiele, Erfolgsgeschichten
- 57 - Sprachliche Äußerungen: Praxis seit 10 Jahren, auch Fernheilung, „*Medikament*  
58 *unterdrückt*“ - kann auch helfen, „*als Heiler muss man erst anfragen, ob man in das*  
59 *Energiefeld eindringen darf*“, Selbsterfahrung: Rückenschmerzen, „*keine Hilfe durch*

*Schulmedizin“, selbst behandelt-keine Schmerzen seit er „Signale umgelenkt“ hat, „ich war im Verdrängen richtig gut, hätte man mir vor 10 Jahren gesagt, ...“ → „früher hätte ich nicht daran geglaubt“, „Erfahrungsgemäß ist die Dauer mal so, mal so.“, „ich bin naturwissenschaftlich erzogen und ausgebildet“, „Ich habe mir selbst die Frage gestellt: warum klappt das? Warum kann man etwas über Frequenzen ändern? Aber das klappt über die Energielehre“. Das was übrig bleibt = Frequenz/Schwingung, „Eine Mann, der an Krebs erkrankt war, wurde von der Tochter geschickt, obwohl er nicht an die Heilung glaubte. Diesem habe ich gesagt: Du musst nicht glauben, das hat nichts mit dem Glauben zu tun. Hier stellte sich heraus, dass es sich um eine unverarbeitete Plattform des 2. Weltkrieges handelt. Man muss sich seinen Ängsten stellen und darf diese nicht verdrängen!“. „Wollen wir nun Materie sichtbar verändern?“ (Vor Demonstration-Hände vor sich halten, Handinnenfläche oben, 90 Grad Flex, Falten Handgelenk aufeinander, unterschiedliche Fingerlänge „Energiefelder bedienen sich daran“, Finger danach gleich lang (fast 100% melden sich als Bestätigung), auch Ärzte „nach anfänglicher Skepsis sehen, dass Finger wachsen“, auch Zähne - „lernt man beim Seminar“, „Ihr könnt alles verändern, jeder hat die Fähigkeit, doch nicht jeder nutzt sie. Meine Schmerzen sind weg und ich kann mein Leben gestalten. Kann man Ereignisse beeinflussen? Ja“.*

- **Jeder darf sich Heiler nennen ohne Zertifikate, aber keine Diagnosen/Verschreibungen (60 Euro Behandlung, 15 Euro Aura deuten)**

## **Soziale Merkmale**

- Kleidung: Jeans, blaues Poloshirt, längere Haare

## **Verhaltensweisen**

- Nonverbale Reaktionen: geht summend rein und raus, Gestiken Hand, Eintragen in Infoliste, Vortrag
- Kommunikationsmethoden: Fragen in Publikum und Antworten auf Fragen des Publikums *„Wie lange hält Behandlung an?“ „Für immer, wenn das Problem beseitigt ist“,* kaum Struktur/roter Faden

## **Infos zu 3 Hauptfragestellungen**

- (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
- (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?
  - Erfahrungs-Erfolgsgeschichten

- 92                   • Erklärungen (nachvollziehbar für Laien, lässt alle Möglichkeiten und  
93                   Veränderungen offen/für alles Erklärungen  
94       - (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?  
95                   • Beantwortung Fragen/Hilfe persönliche Themen

96

97                   ██████████ /Vortrag: Frequenztherapie

- 98       - Kursleitung: ██████████  
99       - Datum und Dauer: ██████████, 14-15.00 Uhr

## 100   **Beobachtung**

### 101   **Gruppe**

- 102       - Gruppengröße: 15  
103       - Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System  
104           • Medizinische Experten (Physios/Ärzte)  
105           • Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden)  
106           • **Laiensektor**  
107           • Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)  
108       - Raum: Vortragsraum ██████████

### 109   **Vorgänge**

- 110       - Menschliche Handlungen: PowerPoint Vorbereitung lange, funktioniert nicht, persönliche  
111       Vorstellung, Erfolgsgeschichte, seit 15 Jahren Frequenztherapie  
  
112       Sprachliche Äußerungen: Erklärung Frequenzen- „*Auch eine Blutdrucksenkung wird*  
113       *erreicht, jede Zelle hat eine Eigenfrequenz. Zellen, die kaputt sind, sind abgestorben*“,  
114       *„heilt nicht Lymphom“ „Mittlerweile weiß ich, ...“, „Frequenzinformation bleibt im Wasser“*  
115       (Homöopathie), *„Hätten Sie mir vor 10 Jahren gesagt, dass ich heute hier stehen werde,*  
116       *hätte ich gelacht. Ich glaubte nicht daran, ich komme aus dem technischen Bereich.*  
117       *Mittlerweile weiß ich, dass es wirkt.“, „Ich komme aus dem Leistungssport, dem*  
118       *Bogenschießen. Auf Grund einer Autoimmunerkrankung konnte ich meine Arme nicht*  
119       *mehr heben. Ich habe damals keine Reha gemacht. Die alte Borreliose wurde durch die*  
120       *Frequenzdiagnostik erkannt. Durch die Schulmedizin ist diese kaum behandelbar. In der*

*Regel ist sie aber heilbar durch Frequenzen und viel trinken zur Entgiftung“, „... wie in der Akupunktur ist es erforscht, dass durch das Therapiegerät Frequenzen angesprochen werden können. Ärzte waren begeistert und fassungslos, dass es funktioniert. Die Erreger werden geschwächt, das Immunsystem wird aktiviert und die Wirkung reicht bis in den zellulären Raum“, „Stevia hilft gegen Borreliose, aber man muss immer auch etwas selbst tun, wie eine zusätzliche Rehabilitation und eine gesunde Ernährung“*

## **Soziale Merkmale**

- Kleidung: schwarze Hose und rosa Hemd

## **Verhaltensweisen**

- Nonverbale Reaktionen: Hände vor Körper ineinandergelegt, starkes Schwitzen (Hinweis auf Erkrankung), wirkt unsicher (*„erst der 3. Vortrag überhaupt“*), *„Die Programme kosten 350 Euro und werden von Doktoren wie eine Heimapotheke bei allen möglichen Erkrankungen angewendet“*, *„Man muss einfach hoffen, dass es funktioniert, sonst muss man zu einem Therapeut“*, Kommunikationsmethoden: Eigenerfahrung, 80% auf Messe *„etwas mit Frequenztherapie zu tun“*, *„... treffen wir nicht, wirkt es nicht.“*, Verweis Videos über Wirkung

## **Infos zu 3 Hauptfragestellungen**

- (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
  - *„ich habe meine Physiotherapie weiter gemacht + Frequenztherapie und konnte die WM im Bogenschießen absolvieren“* (nicht im Internet gefunden 25.02.2018)
- (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?
  - Erfolgsgeschichten
  - Naturwissenschaftliche Erklärungen (*„gilt auch bei Klangschalen/Homöopathie“*)
- (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?